

VWS erneuert mit 12 Omnibussen ihre Busflotte
Die VWS Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH stellte heute ihre neu beschafften Fahrzeuge vor.

Die VWS stellte heute unter Leitung von Herrn Professor Hermann Zemlin gemeinsam mit den Landräten Paul Breuer und Frank Beckehoff sowie den Bürgermeistern Eckhard Günther, Stadt Freudenberg, Hans-Peter Hasenstab, Stadt Hilchenbach, Michael Grobbel, Gemeinde Kirchhundem und Theo Hilchenbach, Stadt Drolshagen, ihre neu angeschafften Omnibusse vor.

Wie bereits in den letzten Jahren, wurde die gemeinsame Bestellung der 9 Standard- und 3 Gelenkbussen mit anderen Verkehrsunternehmen, die sich bereits bewährt hat, fortgesetzt.

So haben sich neben der VWS GmbH auch diesmal die KWS aus Leverkusen, die RVK aus Köln und die Stadtwerke Bonn mit insgesamt 94 Omnibussen an der Einkaufsgemeinschaft beteiligt.

„Die Einkaufsgemeinschaft bringt der VWS und den Partnern Preisvorteile aufgrund der größeren Bestellmenge“, so Prof. Zemlin bei der Vorstellung der Busse.

Die Fahrzeuge sind vom Typ Lions City des Herstellers MAN. Die Motorenleistung von 320 PS für den Gelenkbus und 280 PS für den Standardbus ist für die topographischen Verhältnisse im Sieger- und Sauerland bestens geeignet.

Die Fahrzeuge sind besonders umweltfreundlich: Der Motor erfüllt die Abgasnorm Euro 5/EEV, die zur Zeit strengste Abgasnorm, die erst ab 2010 gesetzlich vorgeschrieben ist. Dadurch werden die Emissionen drastisch reduziert.

Alle Fahrzeuge sind in Niederflurtechnik mit behindertengerechtem Ein- und Ausstieg, sowie mit moderner Innenansage- und Anzeige (LCD-Monitor zeigt die nächsten Haltestellen an) zur optimalen Fahrgastinformation ausgestattet.

Um die besondere Verbundenheit der VWS mit den beiden Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, sowie deren Kommunen zu dokumentieren, ist auf jedem Bus ein individueller Schriftzug mit dem Wappen des Kreises, bzw. der Kommune und dem Logo der VWS angebracht.